

Baudenkmäler

- D-6-75-156-10** **An der Synagoge 1.** Ehem. Synagoge, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Bruchsteinmauerwerk über älterem Keller, mit Mikwe, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-1** **Breitbachstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach, bez. 1843; Wappenstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-2** **Breitbachstraße 3.** Ehem. Bäckerei, zweigeschossiger Traufseitbau, Bruchsteinmauerwerk, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-3** **Breitbachstraße 4.** Hofanlage, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und rundbogiger Toreinfahrt, bez. 1777, nach 1948 erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-4** **Breitbachstraße 5.** Ehem. Bäckerei, zweigeschossiger Traufseitbau, Sandsteinquader verkleidet, 1855.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-5** **Enheimer Straße 1.** Gasthof Schwarzer Adler, zweigeschossiges Giebelhaus, verputztes Fachwerk, 17./18. Jh., mit Wappenstein, 18. Jh.; Ausleger, bez. 1780.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-6** **Enheimer Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Obergeschoss verputztes Fachwerk, bez. 1554.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-25** **Enheimer Straße 34.** Kellerhaus, eingeschossiger Zweiflügelbau mit Halbwalmdächern, Bruchsteinmauerwerk mit Fachwerkgiebeln, bez. 1820.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-9** **Enheimer Straße 67; Untere Röte.** Friedhofskapelle Hl. Kreuz, Saalraum mit eingezogener polygonaler Fachwerkapsis, E. 15. Jh., Chor 1583; Friedhofsmauern, Bruchsteinmauerwerk, 17. Jh.-1951; Leichenhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau, 1951.
nachqualifiziert

- D-6-75-156-11** **Kirchgasse 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Fachwerkobergeschoss, nachgotische Bauformen, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-12** **Kirchgasse 13.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau, mit korbbogiger Toreinfahrt, 1845.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-13** **Kirchgasse 18.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor im Westen, 1731; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-14** **Kirchgasse 37.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, bez. 1718; Scheune, Fachwerk, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-15** **Marktbreiter Straße 3.** Wohnhaus, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, bez. 1844; zugehörige Nebengebäude, Sandstein, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-16** **Marktbreiter Straße 6.** Rathaus, dreigeschossiger Massivbau mit Volutengiebeln, Fachwerk traufseitig, im Kern Mauern der ehem. St. Jakobuskirche, bez. 1563, 1610 und 1929.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-17** **Marktbreiter Straße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit verputztem Fachwerk, bez. 1665.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-18** **Schwarzenberger Straße 1; Schwarzenberger Straße.** Bäckerei, zweigeschossiges Fachwerkgiebelhaus, Obergeschoss teilweise Fachwerk, 17. Jh., bez. 1726; Bäckereiauslage, Sandsteintisch, bez. 1835.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-20** **Würzburger Straße 2; Nähe Marktbreiter Straße.** Wohnhaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach, um 1700, bez. 1846; mit Torhaus und Einfriedung, 1882.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-21** **Würzburger Straße 13.** Ehem. Kapelle, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Fachwerkanbau, im Kern spätgotisch.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-22** **Würzburger Straße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, verputztes Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-75-156-23** **Würzburger Straße 20.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-6-75-156-24** **Würzburger Straße 34.** Hofanlage, zweigeschossiger Walmdachbau aus Bruchsteinmauerwerk mit Hausteinteilen, 1824.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Bodendenkmäler

- D-6-6326-0212** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums, Erdwerk des Mittelneolithikums und verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6326-0228** Siedlung der Linearbandkeramik sowie Bestattungsort mit Hockergräbern des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6326-0329** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche ehem. St. Burkhard von Obernbreit.
nachqualifiziert
- D-6-6326-0343** Siedlung der Latènezeit oder der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0052** Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstatt- und der Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0093** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums sowie Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung, vermutlich des Neolithikums, mit dreifachem Grabensystem.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0123** Siedlung sowie rechteckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0125** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0126** Freilandstation des Mittelpaläolithikums, Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0127** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher sowie mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0153** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0162** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6327-0178** Archäologische Befunde im Bereich eines spätmittelalterlichen Steingebäudes mit Umbauphasen aus der Zeit um 1600.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0227** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit sowie Körpergräber im Bereich der Evang. Kapelle Heiligkreuz in Obernbreit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14